



Neunter und letzter Abend zum Thema

An der Schwelle von Altem zu Neuem Bund:

Maria, Mutter der Kirche

Inhaltsverzeichnis

1	Maria und Johannes unter dem Kreuz	1
2	Vergleichstexte	2
2.1	Die Frauen bei der Passion	2
2.2	Die Mutter Jesu (JohEv)	2
2.3	Der Jünger, den Jesus liebte (JohEv)	3
2.4	Maria im Kreis der Jünger (Apg)	4
2.5	Die Frau, das Kind und ihre Nachkommen (Offb 12)	4

1 Maria und Johannes unter dem Kreuz

Joh 19 ²⁵ Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. ²⁶ Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! ²⁷ Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Die Stunde Jesu: Leiden, Tod und Auferstehung (Einheitsübersetzung 2016)	
18,1–11	Die Verhaftung Jesu
18,12–27	Jesus vor Hannas
18,28–19,16a	Jesus vor Pilatus
19,16b–42	Kreuzigung, Tod und Begräbnis Jesu
16b–18	Kreuzweg und Kreuzigung
19–22	Kreuzestitel «König der Juden»
23–24	Jesu Gewand
25–27	Die Frauen, Maria und der geliebte Jünger
28–30	Tod Jesu
31–37	Tötung der Mitgekreuzigten; Blut und Wasser
38–42	Begräbnis Jesu
20,1–10	Das leere Grab
20,11–18	Die Erscheinung Jesu vor Maria von Magdala
20,19–23	Die Erscheinung Jesu vor allen Jüngern am Osterabend
20,24–29	Eine weitere Erscheinung Jesu und der Glaube des Thomas
20,30–31	Erster Schluss des Johannesevangeliums

2 Vergleichstexte

2.1 Die Frauen bei der Passion

Lk 23 ²⁷ Es folgte ihm eine große Menge des Volkes, darunter auch **Frauen, die um ihn klagten und weinten.** ²⁸ Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Töchter Jerusalems, weint nicht über mich; weint vielmehr über euch und eure Kinder! ²⁹ Denn siehe, es kommen Tage, da wird man sagen: Selig die Frauen, die unfruchtbar sind, die nicht geboren und nicht gestillt haben. ³⁰ Dann wird man zu den Bergen sagen: Fallt auf uns! und zu den Hügeln: Deckt uns zu! ³¹ Denn wenn das mit dem grünen Holz geschieht, was wird dann erst mit dem dürren werden? [...]

Kreuzweg

⁴⁷ Als der Hauptmann sah, was geschehen war, pries er Gott und sagte: Wirklich, dieser Mensch war ein Gerechter. ⁴⁸ Und alle, die zu diesem Schauspiel herbeigeströmt waren und sahen, was sich ereignet hatte, schlugen sich an die Brust und gingen weg. ⁴⁹ **Alle seine Bekannten** aber standen in einiger **Entfernung**, auch **die Frauen, die ihm von Galiläa aus nachgefolgt waren und die dies mit ansahen.**

Zeugen des Todes

Mt 27 ⁵⁴ Als der Hauptmann und die Männer, die mit ihm zusammen Jesus bewachten, das Erdbeben bemerkten und sahen, was geschah, erschrakten sie sehr und sagten: Wahrhaftig, Gottes Sohn war dieser! ⁵⁵ **Auch viele Frauen waren dort** und sahen **von Weitem** zu; sie waren Jesus von Galiläa aus nachgefolgt und hatten ihm gedient. ⁵⁶ Zu ihnen gehörten **Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus und des Josef, und die Mutter der Söhne des Zebedäus.**

Mk 15 ³⁹ Als der Hauptmann, der Jesus gegenüberstand, ihn auf diese Weise sterben sah, sagte er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn. ⁴⁰ Auch einige **Frauen** sahen **von Weitem** zu, darunter **Maria aus Magdala, Maria, die Mutter von Jakobus dem Kleinen und Joses, sowie Salome;** ⁴¹ sie waren Jesus schon in Galiläa nachgefolgt und hatten ihm gedient. **Noch viele andere Frauen** waren dabei, die mit ihm nach Jerusalem hinaufgezogen waren.

2.2 Die Mutter Jesu (JohEv)

Joh 2 ¹ Am dritten Tag fand **in Kana in Galiläa eine Hochzeit** statt und die **Mutter Jesu** war dabei. ² Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. ³ Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: **Sie haben keinen Wein mehr.** ⁴ Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? **Meine Stunde ist noch nicht gekommen.** ⁵ Seine Mutter sagte zu den Dienern: **Was er euch sagt, das tut!** [...] ¹¹ So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn. ¹² Danach zog er **mit seiner Mutter, seinen Brüdern und seinen Jüngern** nach Kafarnaum hinab. Dort blieben sie einige Zeit.

BTB, 24. 4.: Der Anfang der Zeichen Jesu

Joh 6 ⁴² Und sie sagten: Ist das nicht **Jesus, der Sohn Josefs, dessen Vater und Mutter wir kennen?** Wie kann er jetzt sagen: Ich bin vom Himmel herabgekommen?

2.3 Der Jünger, den Jesus liebte (JohEv)

Joh 13 ²¹ Nach diesen Worten wurde Jesus im Geiste erschüttert und bezeugte: Amen, amen, ich sage euch: Einer von euch wird mich ausliefern. ²² Die Jünger blickten sich ratlos an, weil sie nicht wussten, wen er meinte. ²³ **Einer von den Jüngern lag an der Seite Jesu; es war der, den Jesus liebte.** ²⁴ Simon Petrus nickte ihm zu, er solle fragen, von wem Jesus spreche. ²⁵ Da lehnte sich dieser zurück an die Brust Jesu und fragte ihn: Herr, wer ist es? ²⁶ Jesus antwortete: Der ist es, dem ich den Bissen Brot, den ich eintauche, geben werde. Dann tauchte er das Brot ein, nahm es und gab es Judas, dem Sohn des Simon Iskariot.

Joh 18 ⁵ Simon Petrus und **ein anderer Jünger** folgten Jesus. Dieser Jünger war mit dem Hohepriester bekannt und ging mit Jesus in den Hof des Hohepriesters. ¹⁶ Petrus aber blieb draußen am Tor stehen. Da kam der andere Jünger, der Bekannte des Hohepriesters, heraus; er sprach mit der Pförtnerin und führte Petrus hinein. Geliebter Jünger?

Joh 19 ³³ Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, ³⁴ sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus. ³⁵ Und **der es gesehen hat, hat es bezeugt** und sein Zeugnis ist wahr. Und er weiß, dass er Wahres sagt, damit auch ihr glaubt. sa. Joh 19,26–27

Joh 20 ¹ Am ersten Tag der Woche kam **Maria von Magdala** frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. ² Da lief sie schnell zu **Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte**, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. ³ Da gingen **Petrus und der andere Jünger** hinaus und kamen zum Grab; ⁴ sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. ⁵ Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. ⁶ Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen ⁷ und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. ⁸ Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; **er sah und glaubte.** ⁹ Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse. ¹⁰ Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.

Joh 21 ⁴ Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. [. . .] ⁷ Da **sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr!** Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. [. . .]

²⁰ Petrus wandte sich um und sah **den Jünger folgen, den Jesus liebte und der beim Abendmahl an seiner Brust gelegen und ihm gesagt hatte: Herr, wer ist es, der dich ausliefert?** ²¹ Als Petrus diesen sah, sagte er zu Jesus: Herr, was wird denn mit ihm? ²² Jesus sagte zu ihm: Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme, was geht das dich an? Du folge mir nach! ²³ Da verbreitete sich unter den Brüdern die Meinung: Jener Jünger stirbt nicht. Doch Jesus hatte ihm nicht

gesagt: Er stirbt nicht, sondern: Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme, was geht das dich an? ²⁴ Dies ist **der Jünger, der all das bezeugt und der es aufgeschrieben hat**; und wir wissen, dass sein Zeugnis wahr ist. ²⁵ Es gibt aber noch vieles andere, was Jesus getan hat. Wenn man alles einzeln aufschreiben wollte, so könnte, wie ich glaube, die ganze Welt die dann geschriebenen Bücher nicht fassen.

Zweiter Schluss
des Johannes-
evangeliums

2.4 Maria im Kreis der Jünger (Apg)

Lk 23 ⁵⁵ Die **Frauen in seiner Nachfolge, die mit Jesus aus Galiläa gekommen waren, sahen das Grab** und wie der Leichnam bestattet wurde. ⁵⁶ Dann kehrten sie heim und bereiteten wohlriechende Salben und Öle zu. Am Sabbat aber hielten sie die vom Gebot vorgeschriebene Ruhe ein.

24 ¹ Am ersten Tag der Woche **gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab.** ² Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; ³ sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht. [...] ⁹ Und sie kehrten vom Grab zurück und **berichteten das alles den Elf und allen Übrigen.** ¹⁰ Es waren **Maria von Magdala, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus, und die übrigen Frauen mit ihnen.** Sie erzählten es den Aposteln.

Apg 1 ¹³ Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: **Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus.** ¹⁴ Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen **mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.**

Die betende
Urgemeinde

2.5 Die Frau, das Kind und ihre Nachkommen (Offb 12)

Offb 12 ¹ Dann erschien **ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.** ² **Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.** ³ Ein anderes Zeichen erschien am Himmel und siehe, ein **Drache**, groß und feuerrot, mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen. [...] ⁵ Und sie **gebar ein Kind, einen Sohn, der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird.** ...

¹⁶ Aber die Erde kam der Frau zu Hilfe; sie öffnete ihren Mund und **verschlank den Strom**, den der Drache aus seinem Rachen gespien hatte. ¹⁷ **Da geriet der Drache in Zorn über die Frau und er ging fort, um Krieg zu führen mit ihren übrigen Nachkommen, die die Gebote Gottes bewahren und an dem Zeugnis für Jesus festhalten.**

